

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19, wds@wds-druck.de

43. Jahrgang

11. März 2021

Nummer 10

Landtagswahl am 14. März 2021



Die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg findet am Sonntag, 14. März 2021 statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Unsere Gemeinde ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt. Zum Wahlbezirk 01 zählen die Ortsteile Allemühl, Moosbrunn und Schönbrunn. Der Wahlraum befindet sich im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn, Herdestraße 2.

Zum Wahlbezirk 02 gehören die Ortsteile Haag und Schwanheim. Hierfür ist in der Raingartenhalle Haag, Schulstraße 9, der Wahlraum eingerichtet.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Hygiene- und Abstandsregelungen sind nach den aktuell geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten.

Bitte bringen Sie zur Wahl Ihre medizinische Maske oder Atemschutz (FFP 2) sowie einen eigenen Schreibstift mit.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Telefonnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 0 62 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030

Mobil: 01 73/3 28 35 38
nach Dienstschluss

0 62 71/9 47 63 90
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/

Hütten und Saalvermietung/Bürgerbüro/ Melde- und Passamt

– Frau Mühlfeld – 93 0012

E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Bürgerbüro/Melde- und Passamt/Fundbüro

– Frau Beck – 93 0011

E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Haupt- und Rechnungsamtsleiter

– Herr Münch – 93 0040

E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Personalamt/Rechnungsamt

– Frau Münz – 93 0041

E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt/Friedhofsamt

– Herr Lange – 93 0020

E-Mail: manuel.lange@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinstellstelle

– Herr Wilhelm – 93 0021

E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

– Frau Ernst-Karch – 93 0023

E-Mail: nicole.ernst@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungs- u. Standesamt/Rentenversicherung

– Herr Fink – 93 0050

E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration

-Frau Milverstaedt- 93 0053

E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister Mobil (Stadtwerke Eberbach):

01 73/3 28 35 37

Forstrevierleiter Berberich

(Gemeinde und Privatwald) 0 62 72/22 89

Feuerwehrhaus

Schönbrunn 0 62 72/9 49 90 01

Anmeldung für 0 62 72/93 00 11

Bürgermobil 0 62 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt

Schönbrunn“ 0 62 72/24 30

Fax 06272-912094

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de

Schülerhortbetreuung 0 62 72/9 29 88 46

Mobil: 0173/5867881

E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 0 62 62/14 57

E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 0 62 72/22 70

E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 06271 / 40 70 158

und 0176 / 83 241 261

Sozialstation 0 62 71/24 87

Polizeiviertel Eberbach 0 62 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 0 62 21/5 220

Kreisforstamt

Neckargemünd 0 62 23/86 65 3676 00

Ambulanter Hospizdienst

Eberbach Schönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez.Schornsteinfegermeister

B. Eitner (Haag teilw.) 0 70 63/9 34 33 24
01 77/6 24 13 55

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 0 62 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477

meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 0 72 61/9 310

Giftinformation

Ludwigshafen 06 21/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl

ehem. Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag

Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn

Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn

Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim

Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,

Blaulicht-Notarzt 1 12

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),

Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr

morgens, mittwochs ab 14.00 Uhr;

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Augen-, Kinder- und HNO-Notfälle 116 117

www.kv-bawue.de/buerger/notfallpraxen

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 0 62 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 06221 / 522 2628

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 11.03. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 9728400

Fr., 12.03. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 – 95170

Sa., 13.03. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 – 9939340

So., 14.03. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 – 95170
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 – 2469

Mo., 15.03. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Tel. 06261 – 97450
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 – 970074

Di., 16.03. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555

Mi., 17.03.

Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 3300

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,

Eberbach, Tel. 06271 – 5456

Pfalzgrafen Apotheke im Kaufland,

Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach,

Tel. 06261 – 35500

St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,

Meckesheim, Tel. 06226 – 92120

Do., 18.03.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,

Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,

Mosbach, Tel. 06261 – 16921

Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,

Bammental, Tel. 06223 – 95170

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Apotheken-Notdienst

0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy

22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

13.03.2021 (08:00 Uhr) - 15.03.2021 (08:00 Uhr)

F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412

Eberbach, Tel: 06271/4770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen tele-
fonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist
auch im Internet abrufbar: <http://www.kzvbw.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl 2021 – Hinweis an Briefwähler

Bei der Herausgabe der Briefwahlunterlagen zur Landtagswahl am 14.03.2021 wurden versehentlich alte DIN A5-Hinweiszettel „Wegweiser für die Briefwahl/-Abstimmung“ mitversandt. Darunter befand sich auch eine geringe Stückzahl von einer Bundestagswahl mit dem Hinweis: „Sie haben 2 Stimmen.“

Diese „Wegweiser“ sind unbeachtlich! Es gilt der Hinweis auf dem amtlichen Stimmzettel: „Jeder Wähler/Jede Wählerin hat 1 Stimme.“ sowie der gleichlautende Hinweis unter Nr. 3 der amtlichen Wahlbekanntmachung zur Landtagswahl am 14.03.2021, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Schönbrunn, Nr. 8/2021 vom 25.02.2021.

Sofern ein Wähler mehr als 1 Stimme auf seinem mit den Briefwahlunterlagen übersandten Stimmzettel vergeben hat, sollte er sich **unverzüglich** beim Bürgermeisteramt Schönbrunn melden. Er erhält dann neue Unterlagen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Vor-Ort-Impfungen in der Gemeinde Schönbrunn für Impfberechtigte nach § 2 Abs. 1. Ziffer 1 der Coronavirus-Impfverordnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Bewohner/innen stationärer Alten- und Pflegeeinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis durch die mobilen Impfteams der Impfzentren mittlerweile vollständig erst-geimpft werden konnten, soll es nunmehr ein Impfangebot vor Ort in den Städten und Gemeinden für über 80-jährige Bürgerinnen und Bürger (Impfberechtigte nach § 2 Abs. 1. Ziffer 1 der Coronavirus-Impfverordnung) geben.

Nach derzeitigem Kenntnisstand können wir davon ausgehen, dass Mitte/Ende März 2021 an mehreren Tagen eine größere Anzahl an Personen über 80 Jahre vor Ort in Schönbrunn geimpft werden können.

Dazu wurden im Vorfeld alle Impfberechtigten nach § 2 Abs. 1. Ziffer 1 der Coronavirus-Impfverordnung von der Gemeindeverwaltung persönlich angeschrieben. Um in den konkreten Planungen einsteigen zu können ist es wichtig, dass alle angeschriebenen Impfberechtigten den ausgefüllten Antwortbogen **bis zum 17.03.2021 an die Gemeindeverwaltung Schönbrunn zurückgeben**.

Erst nach Eingang der Antwortbögen können dann die Impftermine vor Ort vergeben werden.

Sollten Sie Rückfragen haben stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Ihre Gemeindeverwaltung

Straßensperrung K 4103

Die Kreisstraße zwischen Haag und Neckarhäuserhof wird wegen Baumfällarbeiten von Montag, 15. März 2021 bis Freitag, 19. März 2021 jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Forst BW bittet um Verständnis und Einhaltung dieser verkehrsrechtlichen Anordnung des Straßenverkehrsamtes.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

In Moosbrunn wurde am Kanzbuckel eine Babydmütze gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus, Bürgerbüro Zimmer Nr. 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Frau Renate Theile

Frau Theile war sehr viele Jahre an unserer Grundschule tätig.

Aufgrund ihrer offenen und freundlichen Art wurde sie von Schülerinnen und Schülern, als auch vom gesamten Kollegium sehr geschätzt.

In der Erinnerung derer, die sie kannten, lebt sie weiter.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Grundschule ‚Bildungswerkstatt Schönbrunn‘

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 20. März 2021, von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr,
am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag
(an der Gemeindeverbindungsstraße Haag - Reichartshausen)**

In der Zeit von **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Bei der Gehölzschnittsammlung sind die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen einzuhalten. Denken Sie dabei auch an das Tragen der vorgeschriebenen Masken.

Der nächste Termin im Frühjahr wird im Amtsblatt rechtzeitig bekanntgegeben.



Licht aus – Klimaschutz an!
Schönbrunn beteiligt sich an der „Earth Hour“/WWF lädt zur Klimaschutzaktion am **27. März ein**

Lichtschalter, ein oder aus? Klimaschutz, ja oder nein? Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz. Sie schalten am **Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus**. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Schönbrunn ist in diesem Jahr dabei und schaltet eine Stunde lang die Beleuchtung ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Bürgermeister Jan Frey bittet die Bürgerinnen und Bürger, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und Jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“ Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben: Der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen.

In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen

katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes zehntel Grad zählt. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderhitzung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist.

Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 367 im vergangenen Jahr.

Alle Infos und Orte gibt es beim WWF Deutschland auf www.wwf.de/earth-hour.

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2021** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde

www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Georgina und Georg besuchen den Wochenmarkt Schönbrunn

Alljährlich zur Osterzeit machen sich Georgina und Georg aus Osterhausen auf den weiten Weg und besuchen die Kindergärten der Wochenmarktgemeinden. Bereits im vergangenen Jahr war die Corona ein Thema das mit in diesem Vorhaben eingebettet wurde. Der Besuch im Kindergarten war wie üblich, so nicht möglich.

Kurzer Hand entschlossen sich die beiden Hasen mit ihrem Bollerwagen voller bunter Eier, die Kinder auf den Wochenmarkt mit ihren Betreuerinnen einzuladen.

Auch in diesem Jahr ist es leider aus Corona Gründen nicht möglich, dass die beiden die Kindergärten besuchen. Auch der Weg ist, wie von den Betreuerinnen zu erfahren war, für die Kinder unter diesen Bedingungen beschwerlich, so dass die beiden Hasen den Wochenmarkt auf dem Rathausvorplatz selbst wieder besuchen um die vielen bunten Ostereier den Kindern zu überreichen.

Die beiden, Georgina und Georg haben sich für

**Donnerstag den 25. März ab 10.00 Uhr
auf den Markt angemeldet**

und laden alle Kinder der Kindergärten aus Schönbrunn und den Ortsteilen, zusammen mit Eltern, Oma und Opa hierzu recht herzlich ein. In ihrem Bollerwagen haben sie reichlich bunte Eier für den Ostertisch dabei.

Die beiden würden sich über viele Kinderbesucher mit Begleitung freuen.



Kramer Baggerlader gegen Höchstgebot abzugeben

Der Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent bietet seinen Kramer Baggerlader 516, TB 80, mit Schnellwechselfrontschaufel und Paletten-Gabel, Baujahr 1983, zum Verkauf an.



Das angebotene Fahrzeug ist vom Abwasserzweckverband ausgemustert worden, da es für dienstliche Aufgaben nicht mehr verwendbar ist. Der Betrieb im öffentlichen Bereich ist aktuell nicht mehr zugelassen. Der Verkauf erfolgt daher unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Die beschriebene Beschaffenheit gilt als vereinbart. Das Fahrzeug kann vor Abgabe eines Gebots nach entsprechender Terminvereinbarung auf dem Betriebsgelände der Kläranlage unter Einhaltung der derzeit geltenden Vorschriften besichtigt werden. Ansprechpartner ist der Klärwerksleiter Herr Klaus Tschepf, Telefon 06226/991188.

Gebote sind formlos bis zum 14.03.2021 an Herrn Martin Stricker (Tel.: 06226/9200-41; E-Mail: martin.stricker@meckesheim.de) einzureichen. Das Mindestgebot liegt bei 4.000 €. Nach Abschluss der Frist zur Angebotsabgabe wird das Fahrzeug gegen Höchstgebot an Selbstabholer abgegeben.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Chronische Schmerzen seelisch besser bewältigen

Rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schweren chronischen Schmerzen. Mit dem Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) betroffene Versicherte dabei, diese Situation seelisch besser zu bewältigen.

Auf ihr digitales Gesundheitsangebot macht die SVLFG anlässlich des Deutschen Schmerz- und Palliativtages aufmerksam, der vom 9. bis 13. März als virtuelle Veranstaltung stattfindet. Das Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ wird in Kooperation mit dem GET.ON-Institut angeboten. Es beinhaltet sieben Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Beispiel zu den Themen Kontrolle und Akzeptanz. Die Teilnehmer haben regelmäßig Kontakt zu einem persönlichen Coach und werden so aktiv durch das Training begleitet.

Online-Gesundheitstrainings bieten den Vorteil, dass Betroffene sie zeitlich und örtlich unabhängig in Anspruch nehmen können. Auch für Menschen, denen es schwerfällt, um Hilfe zu bitten oder die anonym bleiben wollen, können Online-Trainings eine Lösung sein.

Weitere Details und die Teilnahmevoraussetzungen finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gleichgewicht. Interessierte können sich auch telefonisch unter 0561 785-10512 an die SVLFG wenden.

Informationen zum virtuellen Deutschen Schmerz- und Palliativtag stehen im Internet unter www.dgtschmerzmedizin.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

Reisen in der Pandemie

Tipps für die Urlaubsplanung

- Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab.
- Wer kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko.
- Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung abgesichert.

Reiseplanung in Corona-Zeiten ist eine Herausforderung. Wenn die gebuchte Reise ausfällt, ist es für Verbraucher*innen schwer, ihre Rechte durchzusetzen. Viele haben schlechte Erfahrungen mit Reiseunternehmen gemacht und wollen sich jetzt besser absichern, denn gerade in der Reisebranche sind Vorauszahlungen an der Tagesordnung. Zum Weltverbrauchertag am 15. März 2021 informieren die Verbraucherzentralen darüber, worauf Verbraucher*innen achten sollten, wenn sie während der Pandemie eine Reise buchen. Auf einer Website haben die Verbraucherzentralen umfassende Informationen zusammengestellt. Die Verbraucherzentralen informieren zudem in Online-Vorträgen.

Kurz vor der ersten Urlaubssaison sind Verbraucher*innen in der Zwickmühle. Nach einem Jahr voller Einschränkungen ist die Reise lust groß, aber schlechte Erfahrungen und Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie machen die Entscheidung schwierig.

In der Pandemie haben viele Reiseunternehmen beim Krisenmanagement versagt. Die Folge: Kunden mussten nach dem Ausfall ihrer gebuchten Reisen bis zu ein Jahr auf die Erstattung ihrer Vorauszahlungen warten. Etliche haben bis heute keine Rückzahlung erhalten. Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass die Reise- und Flugbranche strukturelle Mängel aufweist.

Rechtliche Lage ist undurchsichtig

„Die rechtliche Situation der Verbraucher gegenüber Reiseunternehmen ist kompliziert und in vielen Punkten ungeklärt. So sind Urlauber beispielsweise bei einer Pauschalreise besser abgesichert als bei einzeln gebuchten Flügen oder Übernachtungen“, erläutert Oliver Buttler, Experte für Reiserecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab. Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes spielen dabei eine Rolle, ebenso Tarifbedingungen von Fluggesellschaften oder der Unternehmenssitz des Vertragspartners. Bei der Planung und Buchung von Reisen in der Pandemie können sich Verbraucher*innen gegen Verluste besser absichern, wenn sie Einzelheiten beachten.

Vorauszahlungen vermeiden

Wer spontan bucht und kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko. Wichtig dabei ist eine klare schriftliche Regelung für den Fall, dass die Reise durch Einschränkungen unmöglich oder stark erschwert wird – zum Beispiel bei Lockdown, Behinderungsverboten oder Ausgangssperren am Reiseziel. Viele Betroffene hatten sich im vergangenen Jahr beschwert, weil Ferienhausanbieter trotz geschlossener Grenzen bis zu 100 Prozent des Mietpreises verlangten.

Pauschalreisen bieten mehr Sicherheit

Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung des Reiseveranstalters abgesichert. Dies muss das Unternehmen mit einem Sicherungsschein bei der Buchung nachweisen. Erst dann dürfen Veranstalter oder Reisebüros eine Anzahlung verlangen. Für Individualreisen gibt es diesen gesetzlichen Insolvenzschutz nicht. „Wer nur einen Flug buchen will, tut das am besten direkt bei der Airline und zahlt per Kreditkarte. Falls die Airline Insolvenz anmeldet, besteht so eine größere Chance auf Erstattung“, empfiehlt Buttler. Voraussetzung ist, dass die Kreditkartengesellschaft ein Chargeback-Verfahren anbietet.

Wichtige Fragen vor der Buchung klären

Vor einer Reisebuchung sollten Urlauber wissen, wie die Situation am Urlaubsziel in der Pandemie aussieht. Ist das Reiseziel als Risikogebiet eingestuft, gelten Einschränkungen? Hilfreich bei der Vorbereitung sind die Reisehinweise und die App ‚sicher reisen‘ des Auswärtigen Amtes. Wichtig ist außerdem der Überblick, wann welche Vorauszahlungen fällig werden und welche Stornierungsmöglichkeiten im Vertrag festgehalten sind. Bei diesen wichtigen rechtlichen Fragen sollten sich Verbraucher*innen nie auf mündliche Zusagen verlassen. Entscheidend ist, was im Vertrag steht.

Informationen für Verbraucher*innen

Die Verbraucherzentralen haben auf ihrem Online-Portal umfassende Informationen und Tipps zu Reisen in der Pandemie zusammengestellt, zu finden unter www.vz-bw.de/node/56846. In kostenfreien Online-Vorträgen informieren die Verbraucherzentralen bundesweit über das Thema „Reisen in der Pandemie“. Die Referenten sprechen Risiken und Fallbeispiele an und geben Tipps für eine vorausschauende Reiseplanung. Mehr Infos und finden Sie auf vz-bw.de/vorkasse.



NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD INFORMIERT

Gegenseitiger Respekt ist gefragt -

Wandern und Mountainbiken im Naturpark

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist eine attraktive Region für Wanderer und Mountainbiker zugleich. Ein umfangreiches Netz an zertifizierten Wanderwegen, den Hauptwanderwegen des Odenwaldklubs und den Rund-

wanderwegen des Naturparks steht für Naturbegeisterte bereit. Zudem wird schrittweise auf der gesamten Fläche des Naturparks die Zielwegweisung für Wanderer eingerichtet. Für die Mountainbiker erstreckt sich entlang der Bergstraße ein beschildertes Mountainbike-Netz sowie in Hardheim eine 2020 neu eröffnete Mountainbike-Strecke mit hohem Single-Trail Anteil. Zusätzlich bieten mehrere Handbike-Strecken auch für Mountainbiker abwechslungsreiche Tourenmöglichkeiten. In den nächsten Jahren sollen weitere Mountainbike-Strecken diverser Kategorien ausgewiesen werden, um so entsprechende Angebote für alle Nutzergruppen zu schaffen. Egal ob per Pedes oder Bike, beide Gruppen suchen nach Erholung in der Natur und naturnahen Wegen, die für sie besonders attraktiv sind. Wanderer und Mountainbiker haben somit sehr ähnliche Motive für ihre Besuche in der Natur.

Bei wärmeren Temperaturen werden schon bald Wanderer sowie Mountainbiker, hinaus in die Natur fahren. Ob an die Bergstraße, in den Odenwald, das Kraichgau oder Neckartal und Bauland, es gibt viel zu entdecken. Damit so ein Ausflug ins Grüne für beide Gruppen zu einem erfolgreichen und erholsamen Tag wird, möchten wir allen gerne eine wichtige Sache ans Herz legen: Respektiert euch, gebt aufeinander acht und seid freundlich zueinander!

Für ein konfliktfreies Miteinander steht die gegenseitige Rücksichtnahme an erster Stelle. Mountainbiker sollten darauf achten, ihre Geschwindigkeit an die jeweilige Situation anzupassen. Um sich frühzeitig auf dem gemeinsam genutzten Weg anzukündigen, hilft ein Biker-Glöckchen oder ein vorausschauender Ruf, um sich bemerkbar zu machen. An Engstellen empfiehlt sich das Anhalten mit dem Mountainbike und das passieren lassen der Wanderer. Denn auf den Wegen gilt: Fußgänger haben Vorrang. Gleichzeitig sollten Wanderer darauf achten, den Mountainbikern den benötigten Platz für das Vorbeifahren zu geben. Zum Abschluss noch ein gegenseitiger freundlicher Gruß und ein „Danke schön“ für die Rücksichtnahme und schon können beide Seiten guter Dinge ihren Weg fortsetzen. In diesem Sinne: Respekt, Rücksichtnahme und Freundlichkeit. Somit sollte der Beziehung zwischen Wanderern und Mountainbikern nichts mehr im Wege stehen.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald wünscht sowohl den Wanderern wie auch den Mountainbikern einen großartigen Start in den Frühling. Auf der Homepage des Naturpark Neckartal-Odenwald befinden sich entsprechende Tourenvorschläge (<https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/erleben/natur-erleben/>). Bei Fragen und Anregungen steht der Naturpark gerne zur Unterstützung bereit.

Ihr Ansprechpartner im Naturpark Neckartal-Odenwald: Raffael Lutz

Projektmanagement und Erholungsinfrastruktur
06271 / 94 34 936 | erholung@np-no.de
www.naturpark-neckartal-odenwald.de



Höfe gesucht!

Naturpark sucht Ausrichter für Brunch auf dem Bauernhof

Sie produzieren qualitativ hochwertige Lebensmittel in der Region? Sie wollen Verbrauchern den Wert heimischer Kleinbetriebe näherbringen? Dann sind Sie genau richtig beim Brunch auf dem Bauernhof! Am Sonntag, den 1. August 2021, findet von 10.00-12.00 Uhr zum 13. Mal landesweit der Brunch auf dem Bauernhof statt. Dabei erschmecken die Besucher die Qualität und Frische der hofeigenen Produkte und erfahren mit eigenen Augen die heutige Landwirtschaft.

Eine wunderbare Gelegenheit Verbraucher für regionale Produkte und die Situation der Landwirtschaft zu sensibilisieren – insbesondere in einer Zeit, in der das Interesse an regionalen Lebensmitteln enorm gestiegen ist.

Für ein abwechslungsreiches Buffet kann gerne mit benachbarten Höfen zusammengearbeitet werden. Die maximale Anzahl der Besucher bestimmt der gastgebende Hof als Kenner seines Geländes selbst. Über den Naturpark Neckartal-Odenwald können sich Höfe von Nußloch bis Hardheim, von Laudenbach bis Osterburken, von Mudau bis Meckesheim beteiligen.

Weitere, unverbindliche Informationen und Absprachen zu der individuellen Hofsituation unter: Naturpark Neckartal-Odenwald

Ansprechpartnerin: Laura Willer

E-Mail: laura.willer@np-no.de

Tel: 06271/8079834

Bewerbungsunterlagen auch auf der Homepage:

www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/brunch-auf-dem-bauernhof/

Rhein – Neckar – Kreis

Das Kreisforstamt informiert:

Brennholz selber machen – Sicherheitsregeln beachten

Im Wald ist gerade sehr viel los: Fahrzeuge mit Anhängern, das Brummen von Motorsägen und fleißige Ofenbesitzer beim Holzspalten allerorts. Der Ausgang des Winters ist traditionell der Höhepunkt der Brennholzsaaison in unseren Wäldern. Damit alle, die Holz machen, wieder gesund nach Hause kommen, weist Kreisforstamtsleiter Manfred Robens auf die wichtigsten Regeln zur sicheren Waldarbeit hin: „Beim Brennholzmachen ist der sichere Umgang mit der Motorsäge und weitere Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften unerlässlich“. Der entsprechende Nachweis über einen sogenannten ‚Motorsägenschein‘ ist im Rhein-Neckar-Kreis Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz. Im Stützpunkt Schwarzbach sowie bei privaten Anbietern werden Kurse angeboten, die die nötigen Voraussetzungen erfüllen. Genauso wichtig wie die Kenntnisse ist die richtige Ausrüstung: „Schnittschutzhose, Gehör- und Gesichtsschutz sind absolute Pflicht“, betont Robens.

Für den Fall, dass doch ein Unfall eintritt, ist es unerlässlich, dass jemand der verunfallten Person hilft und den Rettungsdienst alarmiert. „Arbeiten mit der Motorsäge dürfen deshalb niemals allein durchgeführt werden – auch nicht in Corona-Zeiten!“, erklärt Kreisforstamtsleiter Manfred Robens. „Auch unsere Forstwirte arbeiten nie allein. Und was für die Profis gilt, sollten weniger erfahrene Brennholzmacher selbstverständlich erst recht beherzigen.“ Er appelliert dabei auch an die Familienangehörigen: „Gehen Sie mit zum Brennholzmachen – so sorgen Sie für Sicherheit bei der gefährlichen Arbeit mit der Motorsäge“.

Neben der eigenen Gesundheit sollte aber auch der Wald nicht unter der Arbeit leiden: Die Waldflächen dürfen deshalb nur auf den markierten Rückegassen mit Maschinen befahren werden, informiert das Kreisforstamt. Außerdem muss die Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenschmieröl ebenso gewährleistet sein, wie die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff, der im Fachhandel erhältlich ist. Bei Verstößen gegen die Arbeitssicherheitsregeln drohen die Einstellung der Arbeit und der Ausschluss von der Holzvergabe, so die Behörde.

Internationale Pflegekräfte für Deutschland gewinnen:

Veranstaltung des Welcome Center zeigt Möglichkeiten auf

Zu viele offene Stellen für zu wenige Fachkräfte: Der Pflegebereich in Deutschland ist bereits heute in der Schieflage. Nach Expertenrechnungen werden bis 2025 sogar noch 150.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt – eine Situation, die sich mit dem demografischen Wandel langfristig nur noch weiter zuspitzen wird.

Demgegenüber gibt es in anderen Ländern, beispielsweise in Bosnien und Herzegowina, Tunesien oder den Philippinen, mehr qualifizierte Fachkräfte, als in den lokalen Arbeitsmärkten eine Anstellung finden können.

Eigentlich also eine gute Ergänzung – aber wie erreicht man diese Fachkräfte und wie kann man sie für den hiesigen Arbeitsmarkt gewinnen? Das Welcome Center Rhein-Neckar und das Welcome Center Sozialwirtschaft BW laden in Kooperation mit dem Internationalen Personalservice der Zentralen Arbeits- und Fachvermittlung (ZAV) und Triple Win Träger und Einrichtungen aus dem Gesundheitsbereich ein, diesen Fragen nachzugehen und Lösungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Am Dienstag, 23. März 2021 von 14:00 bis 16:15 Uhr werden in einer Online-Veranstaltung in Kurzvorträgen aktuelle Möglichkeiten der internationalen Fachkräftegewinnung und regionale Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt. Im Anschluss an die Kurzvorträge können Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen stellen und sich austauschen. Anmeldungen sind bis zum 19.03.2021 möglich bei Lisa Sieckmeyer vom Welcome Center Rhein-Neckar, E-Mail: l.sieckmeyer@rhein-neckar-kreis.de.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Plattform ist Microsoft Teams. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, werden Träger und Einrichtungen aus dem Bereich Gesundheit und Pflege bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesprogramms Welcome Center 2019-2025 fördert das Wirtschaftsministerium neun regionale Welcome Center für internationale Fachkräfte sowie das landesweit zuständige Welcome Center Sozialwirtschaft.

Jugendamt bietet seine Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege am Mittwoch, 31. März, online an

Das Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet wieder seine Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege an – wegen der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung. Sie wird per Videokonferenz am Mittwoch, 31. März, ab 17.30 Uhr übertragen. Über die Zugangsdaten zur Onlineplattform und die technischen Voraussetzungen werden die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung per E-Mail gesondert informiert.

Die kostenlose Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Es werden ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie altersentsprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Anmeldungen nimmt Evelyn Tulke unter der Rufnummer 06221/522-1571 entgegen.



Energiespartipp: Heizungspumpen

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Ältere Heizungspumpen sind – gerade in Ein- und Zweifamilienhäusern – oft hoffnungslos überdimensioniert. Wenn Sie noch eine Pumpe mit Drehzahl- oder Stufenregelung (1, 2 oder 3) haben, sollten Sie gleich prüfen, ob nicht die niedrigste Stufe ausreicht, um Ihre Heizkörper auf die gewünschte Temperatur zu bringen.

Bei einem fälligen Pumpenaustausch oder einer Heizungssanierung ist vordergründig am Wichtigsten, dass alle Heizkörper warm werden. Wenn Sie aber aus Vorsicht eine zu große Pumpe wählen, sind die Folgen:

- eine schlechtere Ausnutzung des Kessels (geringerer Wirkungsgrad),
- Geräuschprobleme an den Ventilen und
- unnötig viel elektrische Antriebsenergie (Strom).

Dabei führt eine saubere hydraulische Einregulierung des Rohrnetzes oft besser zum Ziel: Es reicht dann eine wesentlich kleine Umwälzpumpe.

Darüber hinaus hat die neue Pumpe in aller Regel eine elektronische Regelung, die ihre Leistung kontinuierlich den Druckverhältnissen im Rohrleitungsnetz (je nach Stellung der Thermostatventile) anpasst. Ausnahmen sind allenfalls die Warmwasser-Zirkulation oder die Speicher-Ladepumpe.

Ein weiteres Thema ist der Stromverbrauch. Für jede Pumpe ist heute ein Energie-Effizienz-Index (EEI) angegeben, der möglichst niedrig sein sollte. Die effizientesten Umwälzpumpen haben einen EEI von maximal 0,20.

Fazit: Achten Sie stets darauf, dass eine hocheffiziente Heizungs-pumpe mit angepasster Leistung eingesetzt wird!

Hocheffizienzpumpen sowie der hydraulische Abgleich werden aktuell über das Zuschuss-Programm „Heizungsoptimierung“ der BAFA gefördert. Fragen Sie im Vorfeld Ihren KLiBA-Berater.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste **telefonische Beratung** am Mittwoch, den 17. März 2021, zwischen 14:30 und 16:30 Uhr. Telefon 06221 99875-0. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

06.03.2021	Frau Ruth Münz, zuletzt wohnhaft in Neunkirchen
------------	---

Vereinsnachrichten



Mitgliederversammlung der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ e.V.

Die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ e.V. lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet rein **digital am Samstag, den 13.03.2021, 19.00 Uhr statt**. Als Dienstanbieter nutzen wir dabei <https://zoom.us/>

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Protokoll der JHV 2020
4. Geschäftsberichte 2020
 - Vereinsentwicklung
 - Vereinsaktivitäten
 - Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Dirigenten
8. Termine und Informationen
9. Investitionsplanungen
10. Anträge
11. Abschließende Grußworte des Vorsitzenden

Vereinsehrungen werden verschoben.

Alle Teilnehmer müssen sich schriftlich oder telefonisch beim 1. Vorstand unter dennis.nussbeutel@t-online.de, oder 0178 / 4881069 anmelden.

Dann bekommen Sie den Zugangslink und die Einwählenden.

Dennis Nussbeutel | Ahornstr. 4 | 74924 Neckarbischofsheim.



VdK-Ortsverband Schönbrunn Verschiebung der Jahreshauptversammlung 2021 Absage der Winter/Begrüßungsfeier

Liebe Mitglieder!

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage, ist der Ortsverband Schönbrunn leider gezwungen die bereits angekündigte Jahreshauptversammlung am 18.03.2021 auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Alle gewählten Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Wahl aufgrund der Sonderregelungen weiter in ihrem Amt. Auch die für den 28.03.2021 geplante Winter/Begrüßungsfeier wird nicht stattfinden.

Die aktuellen Bestimmungen lassen diese Veranstaltungen leider nicht zu. Sobald es möglich sein wird Versammlungen bzw. Veranstaltungen durchzuführen, werden wir rechtzeitig informieren.

Bei Fragen oder Hilfe sind wir gerne tel. behilflich.

Wir danken für Ihr Verständnis



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn

Absage Generalversammlung 2021

Im Rahmen der jüngsten Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie und wegen der dadurch neu beschlossenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung hat die Vorstandschaft des MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn e.V. beschlossen, die für Samstag, **den 20. März 2021**, geplante Generalversammlung abzusagen und auf einen bislang noch nicht bekannten Zeitpunkt zu verschieben.

Durch die sich in den vergangenen Wochen wieder verschärfende Situation und die durch Bundes- und Landesregierung beschlossenen Maßnahmen ist eine Generalversammlung im geplanten Rahmen und trotz angedachter Schutz- und Hygienemaßnahmen nicht möglich.

Sollten die Rahmenbedingungen, die eine Ausführung einer Generalversammlung ermöglichen, wieder stimmen, werden wir diese selbstverständlich nachholen.

Alle Funktionsträger*innen bleiben solange im Amt, bis eine Wahl wieder satzungsgemäß durchgeführt werden kann. Die dieses Jahr eigentlich stattfindenden Entlastungen für das Jahr 2020 und die Vorstandswahlen erfolgen bei der nächsten möglichen Mitgliederversammlung. Wir bedauern sehr, dass unser sonstiges fröhliches und gemütliches Zusammensein dieses Jahr nicht möglich ist.

In dieser herausfordernden Zeit wünschen wir allen Mitgliedern gute Gesundheit und Zuversicht. Miteinander können wir diese außergewöhnliche Situation meistern und uns gegenseitig unterstützen.



KiD ordentliche Mitgliederversammlung verschoben

Aufgrund der aktuellen Lage, wird die für Samstag, den 27.03.2021 geplante ordentliche Mitgliederversammlung abgesagt und auf unbestimmte Zeit in 2021 verschoben. **Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.**



Tisch-Tennis-Club Rhein-Neckar-Kreis Kleiner Odenwald



50 Jahre TTC Haag

Teil 2:

Mit der Gründung des Vereins stand zum einen der Tischtennisport im Mittelpunkt, aber auch Termin- und Schreibarbeiten warteten auf den „ersten“ 1. Vorstand, Otto Völker, und dem „ersten“ 1. Kassier, Heiner Jakob.

So wurde am 07.03.1971 die erste Bestandserhebungskarte ausgefüllt und auf dem Postweg an den Badischen Sportbund gesandt.

Badischer Sportbund		Bestandserhebungskarte 1971	
Vereinsführung		Vereinsführung	
Verein: Tischtennisclub Haag	Gründungsjahr: 1977		
6334 Vereinsort: Haag	Einwohnerzahl: 515	Stadtwahl: Heidelberg	Landkreis:
Name und Anschrift des 1. Vons.: Otto Volker Haag, Schulke 33	Telefon-Nr.:		
Vereinschrift: T.T.C. Haag	Telefon-Nr.:		
Name u. Anschrift des Jugendwartes: Paul Eifler Haag, Hauptst.	Telefon-Nr.:		
Bank- oder Sparkassenkonten:			
Bezieht der Verein das amtliche Organ „Sport in Baden“? ja/ nein – Wieviel Stück? 1			
A) Mitgliederstand am 1. Januar 1971			
Der Verein stellt ein Stütz- im aktiven, passiven, Ehren- und sonstiges Mitgliedern nach Altersklassen:			
Altersklassen	männlich	weiblich	zus.
bis 14 Jahre (Jahrgang 1957 und jünger)	17	6	17
15 bis 18 Jahre (Jahrgang 1956 bis 1953)	10	3	13
19 bis 21 Jahre (Jahrgang 1952 bis 1950)	4	—	4
22 bis 25 Jahre (Jahrgang 1949 bis 1946)	—	—	—
über 25 Jahre (Jahrgang 1945 und älter)	23	1	24
Gesamtzahl aller Vereinsangehörigen:			58
Gegenüber 1970	+ 3		58

Wir bestätigen die Richtigkeit der vor- und umstehend gemachten Angaben.

Datum Haag 2.3. 1971

U. Volker
U. Eifler
U. Jäger
U. Jäger

Erste Bestandserhebungskarte für die Mitgliedermeldung 1971
Das Procedere der jährlichen Mitgliederbestandsmeldung ist nach wie vor notwendig, aber die Verfahrensweise zu „Früher“ hat sich doch sehr verändert. Heute werden die Mitglieder im Onlineverfahren dem Badischen Sportbund gemeldet.

Wie sich die Mitgliederzahlen in den ersten zehn Jahren nach der Vereinsgründung entwickelt haben und wie sich die Mitglieder in den letzten zehn Jahren entwickelt haben, zeigt die nachfolgende Tabelle.

Meldejahr	Anzahl Mitglieder	Veränderung + / -	Meldejahr	Anzahl Mitglieder	Veränderung + / -
1971	58		2011	250	
1972	51	+ 7	2012	255	+ 3
1973	53	+ 2	2013	261	+ 6
1974	58	+ 5	2014	302	+ 41
1975	77	+ 19	2015	334	+ 32
1976	92	+ 15	2016	360	+ 26
1977	95	+ 3	2017	365	+ 5
1978	100	+ 5	2018	399	+ 34
1979	106	+ 6	2019	392	-7
1980	110	+4	2020	381	-11

Anstieg der Mitglieder innerhalb von zehn Jahren + 66	Anstieg der Mitglieder innerhalb von zehn Jahren + 129
---	--



Freizeit Club Schwanheim e.V.

Auf Grund des immer noch anhaltenden Lockdowns wegen der Corona-Pandemie, war es uns dem FC Schwanheim nicht möglich seine Mitgliederversammlung im ersten Quartal des Jahres abzuhalten. Doch wir werden es nicht vergessen. Sobald es uns möglich ist, werden wir die Einladungen mit dem dann festgelegten Termin, ausnahmsweise in einem späteren Quartal, entsprechend nachholen. Wir wollen trotz aller derzeitigen Hindernissen unseren Verpflichtungen inklusive der Wahlen nachkommen. Bis dahin verbleiben wir mit sportlichen Grüßen und bleiben sie negativ.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau K. Gärtner, Frau B. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung im Gottesdienst eine medizinische Maske getragen werden muss.

Sonntag, 14.03.2021

09.00 Uhr Gottesdienst in Moosbrunn
10.15 Uhr Gottesdienst in Haag

Sonntag, 21.03.2021

17.00 Uhr Abendgottesdienst in Schwanheim
18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in Schönbrunn
Es musizieren: Karin Neimanns (Klavier), Isabelle Nikolajewicz (Geige), Sebastian Stürzl (Gesang).
Der Gottesdienst wird gut 30 min dauern. Es gilt das Hygieneschutzkonzept.
Die Plätze in der Kirche sind begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis 19.03.2021 per Mail (nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de) oder Telefon (06272 2737).

Sonntag, 28.03.2021 - Palmsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Moosbrunn
10.15 Uhr Gottesdienst in Allemühl

Gründonnerstag, 01.04.2021

17.00 Uhr Gottesdienst Schönbrunn
18.00 Uhr Gottesdienst Schwanheim

Karfreitag, 02.04.2021

09.00 Uhr Gottesdienst Moosbrunn
10.00 Uhr Gottesdienst Haag
11.00 Uhr Gottesdienst Allemühl

Bei den Gottesdiensten sind folgende Schutzbestimmungen und zu beachten:

- 2 Meter Abstand voneinander halten (auch beim Verlassen der Kirche).
- Auf das gemeinsame Singen wird verzichtet.
- Vaterunser und Glaubensbekenntnis können leise mitgebetet werden.
- Desinfektionsmittel steht am Eingang bereit.
- Türen und Kontaktflächen werden nach dem Gottesdienst desinfiziert.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend.
- Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung müssen die GottesdienstbesucherInnen während des Gottesdienstes eine medizinische Maske tragen (OP-Maske oder FFP2). Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.
- Bei jedem Gottesdienst müssen die Gottesdienstbesucher/innen eine Teilnahmeerklärung mit den Kontaktdaten ausfüllen. Diese Teilnahmeerklärungen können auf Verlangen von den Gesundheitsbehörden eingesehen werden. Dazu liegen Teilnahmeerklärungen und Stifte in den Kirchen bereit.
- Wer möchte, kann das Formular auch vorab ausfüllen und in den Gottesdienst mitbringen. Formulare finden Sie zum Download auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kg-schoenbrunn.de), im Gemeindebrief und können in den Gottesdiensten mitgenommen werden.

KIRCHENCHOR

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen finden keine Proben des Kirchenchores statt.

KONFIRMANDEN

In dieser Woche bekommen die Konfirmanden Anregungen und Impulse zugeschickt. Wir treffen uns wieder digital über zoom am Freitag, 12.3.2021, 16.00 Uhr.

Gottesdienste in den Medien und im Internet

Digitalen Gottesdiensten aus badischen Gemeinden und aus Fernsehen und Rundfunk finden Sie unter www.ekiba.de/kirchebegleitet in der Rubriken „Gottesdienste Medien / Internet“ und „Zentrale Gottesdienst-Übertragungen“.
Hier finden Sie auch jeden Sonntag einen Gottesdienst aus einer Gemeinde der badischen Landeskirche.

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: www.kirchemitkindern-digital.de.

Auf dem Weg zum Osterfest

Vielleicht haben Sie es beim Spazierengehen schon entdeckt. Vor jeder unserer 5 Kirchen ist ein Kreuz aus Erde zu sehen. Noch ist das Kreuz karg. Einige Frühblüher recken aber schon grüne Triebe aus der Erde. Helfen Sie mit, dass das Kreuz zum Blühen kommt.



Vor jeder Kirche finden Sie eine Kiste mit Blumenzwiebeln. Pflanzen Sie die Blumenzwiebeln dort ein. Wenn die Zwiebeln dann zu Ostern wachsen und blühen sind sie für uns ein schönes Zeichen der Auferstehung und des neuen Lebens.



Offene Kirchen an den Märzsonntagen



An den Sonntagen im März werden die Kirchen unserer Gemeinde von 10 bis 17 Uhr geöffnet sein. In jeder Kirche finden Sie ein Bodenbild zu einer biblischen Geschichte oder dem Vaterunser, dazu gibt es Anregungen zum Entdecken der Geschichte und zum persönlichen Geben. Beachten Sie bitte beim Besuch der Kirche die allgemeinen Corona-Regeln.



Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. **Römer 5, 8.**

Kein Gottesdienst am Sonntag (Lätare) den 14. Februar 2021. Herzliche Einladung zur Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 18 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienerichtlinien. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

**Kath. Seelsorgeeinheit
Aglasterhausen–Neunkirchen**

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 0 62 62 /65 81)

Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch oder per Mail (josef.dorbath@gmail.com) erreichbar.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag, 19.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

oder per Mail: kigem-agh@gmx.de

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr | Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 11.03.21

19.00 Aglasterh Messfeier

Freitag, 12.03.21

19.00 Schwarzach Messfeier

Samstag, 13.03.21

18.30 Asbach Vorabendmesse

Sonntag, 14.03.21 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Neunk Messfeier

10.30 Aglasterh Messfeier

Dienstag, 16.03.21

19.00 Neunk Messfeier

Mittwoch, 17.03.21

19.00 Asbach Messfeier

Donnerstag, 18.03.21 Hl. Cyrill

19.00 Aglasterh Messfeier

Freitag, 19.03.21 Hl. Josef

19.00 Schwarzach Messfeier

Samstag, 20.03.21

18.30 Aglasterh Vorabendmesse mit Misereor-Kollekte

Sonntag, 21.03.21

9.00 Neunk Messfeier mit Misereor-Kollekte

10.30 Aglasterh Messfeier mit Misereor-Kollekte

Geistlicher Brosamen

Ohne das Christentum wird Europa keine Gesellschaft, sondern eine Firma. Es wird unfähig sein, sich zu irgendetwas mehr als zu einer gut organisierten Gruppe von Leuten zu entwickeln, die miteinander nur durch die Logik der Rechte des einzelnen verbunden sind. Europa ist unsere Vision, die als Basis ein geistig-religiöses Fundament braucht. Es ist nun an uns, das vereinigte Europa zu schaffen oder einen vereinigten Kuhstall, in dem nur Futterneid und Egoismus dominieren. **Christodoulos**, Erzbischof von Athen;

4. Fastensonntag Laetare

Der vierte Fastensonntag trägt den Namen LAETARE. Diese Bezeichnung leitet sich vom ersten Wort des Eröffnungsverses der heiligen Messe ab: übersetzt auf Deutsch: „Freue dich!“. Da wir nun die Hälfte der Fastenzeit bereits überschritten haben und das Osterfest in greifbare Nähe rückt, steht dieser Sonntag im Zeichen der Vorfreude. Das kommt auch zum Ausdruck in der liturgischen Farbe Rosa.

Aglasterhausen: Gebets-Mauer in der Kirche

Vieles bewegt uns Menschen in dieser Corona-Krise mit ihren Einschränkungen und Unsicherheiten. Unser Glaube will uns Stärkung sein, den Weg zu bewältigen. Deshalb haben wir in unserer Kirche in Aglasterhausen eine Gebets-Mauer aufgestellt. Sie ist gedacht für unseren Dank und Lobpreis für all das, worauf wir bauen dürfen in dieser schwierigen Zeit und als Klage-Mauer für unsere Bitten und Anliegen an Gott. Die Kirche ist tagsüber immer geöffnet, so dass die Gebets-Mauer auch außerhalb der Gottesdienstzeiten genutzt werden kann. Vertrauen wir uns Jesu Zusage der Hoffnung an: „Ich bin bei euch bis zur Vollendung der Welt.“

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:

Erika Reinmuth geb. Wittner, 1942 – 2021, Neunkirchen

Magdalena Hofmann geb. Winkler, 1934 – 2021, Neunkirchen

Hans-Peter Michi, 1950 – 2021, Unterschwarzach

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Wissenswertes

Örtliche Termine:

13.03.	Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ e.V.	Digitale Jahreshauptversammlung
14.03.	Gemeinde Schönbrunn	Landtagswahl

Humor:

Ein Dachdecker hat einen neuen ausländischen Gehilfen. Da ein Dach im sechsten Stock zu decken ist, macht der Meister mit seinem Gehilfen eine Zeichensprache aus. Alles läuft nach Plan. Immer wenn der Meister auf dem Dach winkt, schickt der Gehilfe neue Dachpfannen nach oben. Auf einmal winkt der Meister stop und der Gehilfe guckt nach oben. Dann zeigt der Meister mit seiner Hand eine eins, danach eine zwei und formt anschließend die Arme über dem Kopf zu einem Dach. Der Geselle schaut hoch, hält sich erst die Hände seitlich die Augen (wie Scheuklappen), dann hält er sie zu und schließlich seitlich, zu Hörnern geformt, an den Kopf. Der Meister stutzt und denkt, ‚ist der blöd, wir haben doch die Zeichensprache vorher besprochen.‘ Also noch einmal. Der Meister mit seiner Hand eine eins, danach eine zwei und formt anschließend die Arme über dem Kopf zu einem Dach. Worauffin der Gehilfe seine Zeichen wiederholt. ‚Der ist wirklich zu blöd,‘ denkt der Meister, ‚muss ich doch wirklich nach unten rennen.‘ Unten angekommen, regt er sich fürchterlich auf: ‚Was ist denn bloß los? Ich hab Dir doch alles genau erklärt! Ich will in einer Minute zwei Flaschen Bier aufs Dach!‘ Sagt der Gehilfe: ‚Is klar Cheffe. Ich haben verstanden und gefragt, was wollen du haben: Hellbier, Dunkelbier oder Bockbier...‘

Neue COVID-19-Betrugsmaschen

Im Zuge der Corona-Pandemie werden neue Betrugsmaschen bekannt, bei denen die Täterinnen und Täter die Unsicherheit der Menschen ausnutzen.

Betrug mit Impfbescheinigungen und falschen Impfterminen

Betrügerinnen und Betrüger geben sich vor Impfbüros als Mitarbeitende aus, sprechen geimpfte Personen an und wollen deren Impfunterlagen einsehen. Die spezielle COVID-19-Impfbescheinigung (das sogenannte „Impfpass-Inlay“) behalten sie dabei ein und verweisen auf eine fehlerhafte Ausgabe der Bescheinigung. Die restlichen Dokumente erhalten die Personen zurück. Wofür die Täterinnen und Täter das Inlay benötigen, ist derzeit noch unklar. Nicht auszuschließen ist, dass sie die Inlays getarnt als sicheren Impftermin an gutgläubige Dritte verkaufen wollen. Darüber hinaus versuchen Betrügerinnen und Betrüger, auch ohne entsprechende Impfbescheinigungen, vermeintliche Impftermine am Telefon zu verkaufen.

IHRE POLIZEI RÄT:

- › Händigen Sie unbekanntem Personen keine persönlichen Dokumente aus, wenn diese sich nicht ausweisen können.
- › Geben Sie Ihre Impfunterlagen nicht außerhalb von Arztpraxen oder Impfbüros heraus.
- › Die Vergabe von Impfterminen erfolgt ausschließlich über die vom Ministerium für Gesundheit beauftragten Stellen. Informationen hierzu finden Sie unter www.impfterminservice.de.
- › Werden Sie sofort misstrauisch, wenn Ihnen ein Impftermin gegen Bezahlung angeboten wird, und melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

Impfstoffverkauf an der Haustür oder im Internet

Aktuell bieten Kriminelle an der Haustür, am Telefon oder im Internet immer wieder angeblichen COVID-19-Impfstoff an.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Impfung gegen COVID-19 ist in Deutschland für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenfrei. Der COVID-19-Impfstoff wird nur von offiziellen Stellen direkt an Ärztinnen und Ärzte in den Impfbüros und an die offiziellen mobilen Impfteams verteilt. Für Privatpersonen ist dieser weder in Deutschland noch im Ausland frei verkäuflich. **Bei diesen Angeboten handelt es sich um einen Betrugsversuch!**

IHRE POLIZEI RÄT:

- › Reagieren Sie nicht auf Angebote für angeblichen Impfstoff.
- › Erkundigen Sie sich über die kostenfreie Corona-Impfung auf den offiziellen Webseiten des Landes Baden-Württemberg.
- › Achten Sie auf Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung, des Gesundheitsamts oder der Landes- und Bundesministerien sowie des Robert Koch-Instituts (RKI).



Informationen zur Corona-Impfung finden Sie auf der Seite des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Mit dem QR-Code können Sie die Infoseite direkt aufrufen.

Falschnachrichten in Messenger-Diensten

Über Messenger-Dienste (bspw. WhatsApp oder Telegram) werden falsche Nachrichten verbreitet und die Nutzenden dazu aufgefordert, diese innerhalb kürzester Zeit an viele andere weiterzuleiten. Dabei handelt es sich um sog. Kettennachrichten oder Fake-Nachrichten. Eine dieser Nachrichten berichtet bspw. von kostenlosem Verteilen von FFP2-Masken an der Haustür, die mit Betäubungsmitteln versehen seien, um die Empfänger bewusstlos zu machen. Damit würden Kriminelle in die Wohnungen ihrer Opfer gelangen. Der Polizei liegen keine Erkenntnisse vor, die diese angebliche Masche bestätigen!

Entscheidend ist, die Verbreitung von verunsichernden und schlicht falschen Informationen schnell zu stoppen und diese NICHT weiterzuleiten.

IHRE POLIZEI RÄT:

- › Fragen Sie sich: Sind die Informationen plausibel? Nicht alles ist wahr!
- › Prüfen Sie, wer hinter dem Inhalt steckt und den Ursprung der Meldung.
- › Prüfen Sie, ob das verwendete Bild zum Text gehört oder bearbeitet ist.
- › Nutzen Sie eine Suchmaschine und suchen Sie unter „News“ nach den Nachrichten, die Sie überprüfen möchten.
- › Achten Sie auf Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung, des Gesundheitsamts oder der Landes- und Bundesministerien sowie des Robert Koch-Instituts (RKI).



Melden Sie Betrugsversuche unverzüglich Ihrer Polizei über die Notrufnummer 110 oder über Ihre örtliche Polizeidienststelle!



Mehr Informationen über Betrug und andere Straftaten finden Sie auf www.polizei-beratung.de.



Einladung: Bildung für morgen

Donnerstag, 11.03.2021 um 18:00 Uhr

Online-Gespräch mit Sandra Boser, **der bildungspolitischen Sprecherin der Grünen im Landtag.**

Bildung und Schule muss die Kinder und Jugendlichen auf eine Welt mit Altvertrautem und völlig Unbekanntem vorbereiten. Die Stärkung der jungen Menschen für die Herausforderungen der Zukunft ist das Ziel. Sie beginnt im frühkindlichen Bereich und führt über lebenslanges Lernen zu individuellen und gesellschaftlichen Erfolgen – bestenfalls auch im internationalen Rahmen.

Wie kann das künftig noch besser gelingen?

Hermino Katzenstein MdL lädt alle Interessierten herzlich zur Diskussion mit der Bildungspolitikerin und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ein.

Zugang hier anmelden edudip.com/de/webinar/bildung-fur-morgen/1027294